

CHARTA ZUR BETREUUNG SCHWERSTKRANKER UND STERBENDER MENSCHEN IN DEUTSCHLAND

Erklärung zur Unterstützung

Regensburg, den 17. Mai 2014

Die nachfolgend genannten Organisationen bzw. Institutionen erklären, dass sie die Ziele und Inhalte der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ mittragen.

	<p>Staatministerium für Gesundheit und Pflege Staatsministerin Melanie Huml</p>	
	<p>Diakonie Bayern Präsident Michael Bammessel</p>	
	<p>Bayerische Krankenhausgesellschaft Siegfried Hasenbein</p>	
	<p>Landescaritasverband Landes-Caritasdirektor Prälat Bernhard Piendl</p>	
	<p>AWO Landesverband Bayern Landesgeschäftsführer Wolfgang Schindele</p>	
	<p>Der Paritätische in Bayern Vorsitzende des Verbandsrats Christa Weigl-Schneider</p>	
	<p>Bayerisches Rotes Kreuz Präsident Theo Zellner</p>	
	<p>Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern Vizepräsidentin Ilse Danziger</p>	
	<p>Lebenshilfe Landesverband Bayern Landesgeschäftsführer Dr. Jürgen Auer</p>	
	<p>Bayerischer Hospiz- und Palliativverband e.V. (Initiator)</p>	

Mit dieser Unterschrift bekunden sie ihre Bereitschaft, sich im Sinne der Charta für die Verbesserung der Situation schwerstkranker und sterbender Menschen, ihrer Familien und der ihnen Nahestehenden einzusetzen und auf dieser Grundlage für die Einlösung ihrer Rechte einzutreten.